

# Newsletter N°6

September 2023

Waldbesitzervereinigung  
Wegscheid w.V.  
Ihr Holz in guten Händen

## Sturmfront 26. August 2023

Fast auf den Tag genau 6 Jahre nach Sturm Kalle (18. August 2017) kam wieder eine Sturmfront auf uns zu. Diesmal halten sich die Schäden aber in Grenzen. Es handelt sich überwiegend um einzelne, auf der ganzen Fläche verteilte, gebrochene oder geworfene Bäume. Problematisch ist, dass deshalb nicht jeder Baum gefunden wird und sich in diese im Herbst der Käfer zur Überwinterung einbohren kann. Diese Bäume sind dann der Ausgangspunkt für größeren Käferbefall im nächsten Frühjahr. Deshalb bitte genau absuchen und auch gleich die angeschobenen Bäume mit entnehmen.

So gute es auch ist, dass nur geringe Schadholzmengen angefallen sind, so problematisch ist dies bei der Vermarktung. Posten unter 10fm fallen bei Großsägewerke in die Mindermengenregelung. Das heißt, dass für Kleinposten Gebühren für den erhöhten Aufwand erhoben werden. Stellt also bitte bei Fixlängen (15cm Zopf bis 60cm Stockmaß) immer mindestens 10fm bereit. Erdstämme sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Achtet bei der Aufarbeitung von Sturmholz auf eure Sicherheit, wir können euch gerne professionelle Waldarbeiter vermitteln.



Herzlichen Dank an alle FFW Einsatzkräfte.

Bild: FFW Windpassing-Haag facebook\_ Feuerwehr.News.LandkreisStadt.Passau

## Holzmarkt

WICHTIG: Im September bereitgestellte Fixlängen können noch zu sehr guten Konditionen vermarktet werden (BC 2b+ 90,-€/Fm). Für das 4. Quartal werden neue Preise ausgehandelt, diese bleiben nur im besten Fall gleich. Von einem steigenden Holzpreis ist vorerst nicht auszugehen.

Wenn Ihr bereits die einzelnen Sturmschäden aufarbeitet, hängt evtl. gleich eine kleine Durchforstung mit dran. „Is ja e scha ois obbatzt“

Solle aus der kleinen Durchforstung eine größere werden, bitte vorher die Menge anmelden.

Bei Erdstämmen (größer 60cm Stockmaß) kann derzeit keine Preisgarantie gegeben werden. Grundsätzlich gilt, je größer der Stamm um so kleiner die Käuferschicht. Deshalb vorerst noch keine starken Erdstämme produzieren.

Wer hochwertige Tannenbestände für den Export nach Japan hat, soll sich bitte Melden. Die Stämme werden vom Käufer stehend begutachtet.